

«Was ist das Evangelium (nicht)? (Teil 2)»

4. Das Evangelium in 2 Perspektiven

In der Bibel wird das Evangelium auch mit 2 unterschiedlichen Fokussen beschrieben.

- *Engwinkel (Zoom)*: Manche Bibelstellen sagen, dass das Evangelium die Gute Nachricht ist, dass Gott uns sündige Menschen mit sich selbst versöhnt. Diese Stellen beantworten die Frage: «Was ist die Botschaft, die ein Mensch glauben muss, um gerettet zu werden?»
- *Weitwinkel (Teleobjektiv)*: Andere Bibelstellen hingegen beschreiben das Evangelium als die Gute Nachricht, dass Gott die Welt durch Christus erneuern wird (z.B. Mt 4,23; Lk 4,18f; Apg 13,32f). Diese Stellen beantworten die Frage: «Was ist die gesamte Gute Nachricht des christlichen Glaubens?» Und die Antwort sind all die Segnungen, die Gott für uns bereithält: Erneuerung der Welt, Ende der Unterdrückung, die Schaffung einer neuen Gesellschaft auf der Grundlage von Recht und Gerechtigkeit statt Ungerechtigkeit etc.

Für die Praxis bedeutet das:

- Alle Menschen brauchen eine Bekehrung (Busse, Glaube). Sonst stehen sie unter dem Verdammungsurteil Gottes.
- Wenn wir angemessen auf das Evangelium reagiert haben, ist unser Auftrag auch, Gutes zu tun: Salz und Licht sein; Taten der Barmherzigkeit

Martin Luther: Wir sind aus Glauben allein gerettet, aber nicht aus einem Glauben, der allein bleibt.

- Echter Glaube an das Evangelium bewirkt immer gute Werke.
- Glaube und gute Werke dürfen weder miteinander verwechselt noch voneinander getrennt werden (vgl. Eph 2,8–10; Jak 2,14–16).

5. Was ist das Evangelium nicht?

1. Das Evangelium ist nicht nur «Jesus ist Herr».
 - Zum Evangelium gehört nicht nur der Herrschaftswechsel («Jesus ist mein Herr»), sondern auch die Vergebung («Jesus ist mein Retter»).
2. Das Evangelium ist nicht alles!
 - Nicht alles, was die Bibel lehrt, ist «Evangelium».
3. Das Evangelium ist nicht «guter Rat», sondern «gute Nachricht»!

«Weil das Evangelium eine Nachricht ist, und zwar eine gute, ... muss es verkündigt werden, wie man es mit Nachrichten eben so macht. ... Das Evangelium liefert für Ethik und Lebensweisheit und systematische Theologie eine gute Grundlage, aber es ist selbst etwas anderes: eine gute Nachricht, die öffentlich bekannt gemacht werden soll.» (D. A. Carson)
4. Das Evangelium ist keine Ansichtssache, sondern Tatsache!
 - Wir können und dürfen den Inhalt nicht anpassen.
5. Soziales oder gesellschaftliches Engagement ist kein Evangelium!
 - Das Evangelium ist nie unser Tun!

Prüfungsfragen:

1. Welche unterschiedlichen Perspektive hat die Bibel auf das Evangelium?
2. Was bedeuten die unterschiedlichen Perspektiven für unsere Praxis?
3. Was ist das Evangelium nicht?

Weiterführende Literatur:

- Timothy Keller, *Center Church Deutsch: Kirche in der Stadt*, Worms: Pulsmedien, 2015, 40–49.
- Kevin DeYoung / Greg Gilbert, *Was ist der Missions-Auftrag der Gemeinde Gottes*, Waldems: 3L, 2015.
- Greg Gilbert, *Was ist das Evangelium?*, Waldems: 3L, 2011.